

Investor News

Seite 1/4

DEUTZ legt im ersten Quartal bei Umsatz und Ergebnis deutlich zu

- Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau
- Deutliches Umsatzwachstum getragen von allen Regionen und Anwendungsbereichen
- Zweistellige Steigerung der Profitabilität
- Konzernprognose für das Gesamtjahr 2019 bestätigt

Millionen Euro	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy
Auftragseingang	514,5	574,9	-10,5 %
Umsatz	452,8	414,5	+9,2 %
EBIT	25,1	21,7	+15,7 %
EBIT-Rendite in %	5,5	5,2	+30 bps
Konzernergebnis	20,9	18,2	+14,8 %

Köln, den 7. Mai 2019 – DEUTZ, ein weltweit führender Hersteller innovativer Antriebssysteme, hat heute seine finalen Geschäftszahlen für das erste Quartal 2019 veröffentlicht.

„DEUTZ ist erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet. Hierzu haben alle Regionen und Segmente beigetragen. Die hervorragenden Vorjahreswerte beim Umsatz und Ergebnis haben wir übertroffen. Aufgrund der guten Auftragslage bestätigen wir die Prognose für das Gesamtjahr. Mit unserer neuen China-Strategie, unseren Initiativen zur weiteren Profitabilitätssteigerung und Technologieoffenheit sehen wir DEUTZ auch für die Zukunft gut aufgestellt. DEUTZ bleibt auf Wachstumskurs und wir sind auf gutem Wege auch unsere Mittelfristziele für 2022 zu erreichen.“, so die positive Bilanz von Konzernchef Dr. Frank Hiller zum erfolgreichen Jahresauftakt.

Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau

DEUTZ profitiert weiterhin von der anhaltend großen Kundennachfrage und verbuchte im ersten Quartal 2019 Aufträge im Wert von 514,5 Mio. €. Damit liegt der Auftragseingang weiterhin auf einem hohen Niveau, jedoch 10,5 Prozent unter der außerordentlich starken Vorjahresbasis, die durch Sondereffekte positiv beeinflusst war. Gegenüber dem vierten Quartal 2018 (Auftragseingang 403,9 Millionen Euro) legte der Auftragseingang um 27,4 Prozent zu. Der Auftragsbestand summierte sich zum 31. März 2019 auf 497,6 Millionen Euro und verzeichnete damit ein Plus von 16,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert.

Umsatz legt deutlich zu

Die Umsatzerlöse des DEUTZ-Konzerns haben sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 9,2 Prozent auf 452,8 Millionen Euro erhöht. Alle Regionen und Anwendungsbereiche trugen zu diesem Wachstum bei. Die Landtechnik entwickelte sich dabei mit einem Umsatzplus von 16,0 Prozent besonders dynamisch. Im margenstarken Servicegeschäft stieg der Umsatz um 9,1 Prozent. Im Hinblick auf die regionale Umsatzentwicklung erzielte DEUTZ in Amerika und im Raum Asien/Pazifik deutlich zweistellige Zuwachsraten.

Operatives Ergebnis überproportional gesteigert

Das operative Ergebnis des DEUTZ-Konzerns stieg im ersten Quartal 2019 um 15,7 Prozent auf 25,1 Millionen Euro. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf das gestiegene Umsatzvolumen, eine positive Mix-Verschiebung zugunsten höherwertiger Motoren der neuen Abgasemissionsstufen sowie positive Fremdwährungseffekte zurückzuführen. Die EBIT-Rendite verbesserte sich im Berichtszeitraum von 5,2 auf 5,5 Prozent.

Basierend auf dem Anstieg des operativen Ergebnisses ist das Konzernergebnis gegenüber der Vergleichsperiode um 14,8 Prozent auf 20,9 Millionen Euro gestiegen. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend von 0,15 Euro im Vorjahr auf 0,17 Euro.

Segment DEUTZ Compact Engines

Millionen Euro	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy
Auftragseingang	409,3	492,9	-17,0 %
Umsatz	356,2	352,0	+1,2 %
EBIT	18,5	17,0	+8,8 %
EBIT-Rendite in %	5,2	4,8	+40 bps

- Positive Umsatzentwicklung trotz Verlagerung der Motorbaureihe 2011 in das Segment DEUTZ Customised Solutions
- Verbesserung der Rentabilität aufgrund des höheren Umsatzvolumens neuer Baureihen sowie positiver Fremdwährungseffekte

Segment DEUTZ Customised Solutions

Millionen Euro	Q1 2019	Q1 2018	Δ yoy
Auftragseingang	96,9	76,7	+26,3 %
Umsatz	91,2	57,7	+58,1 %
EBIT	12,8	7,7	+66,2 %
EBIT-Rendite in %	14,0	13,3	+70 bps

- Signifikanter Anstieg von Auftragseingang und Umsatz im Wesentlichen aufgrund der Neu-Zuordnung der Baureihe 2011 zum Segment DEUTZ Customised Solutions sowie des Absatzes höherwertiger Motoren
- Das Segmentergebnis verbessert sich vor allem aufgrund der Neu-Zuordnung der Baureihe

Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Vor dem Hintergrund des anhaltend hohen Kundenbedarfs und aktuellen Auftragsbestands, der das DEUTZ-Motorengeschäft insbesondere mit Blick auf das erste Halbjahr zu großen Teilen absichern dürfte, bestätigt der Vorstand trotz eines derzeit allgemein herausfordernden makroökonomischen sowie geopolitischen Umfelds seine Prognose für das Gesamtjahr 2019. So wird weiterhin eine Umsatzsteigerung auf mehr als 1,8 Milliarden Euro und ein Anstieg der EBIT-Rendite vor Sondereffekten auf mindestens 5,0 Prozent erwartet. Positive Sondereffekte könnten sich im laufenden Geschäftsjahr durch die Zahlung der finalen Kaufpreisrate für die Veräußerung des Standorts Köln-Deutz in einer Größenordnung von rund 50 Millionen Euro ergeben.

Telefonkonferenz

Dr. Frank Hiller, CEO, und Dr. Andreas Strecker, CFO, werden Analysten und Investoren die Ergebnisse am 7. Mai 2019 / 10:00 Uhr MEZ im Rahmen einer Telefonkonferenz erläutern. Den Webcast können Sie live über das Internet verfolgen: <https://www.deutz.com/investor-relations/>.

Nächste Termine

- 1. August 2019: Zwischenbericht 1. Halbjahr 2019
- 7. November 2019: Zwischenmitteilung 1. bis 3. Quartal 2019
- 12. März 2020: Geschäftsbericht 2019 / Bilanzpressekonferenz

Kontakt

DEUTZ AG / Leslie Isabelle Iltgen / Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600 / E-Mail: Leslie.Iltgen@deutz.com

Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von DEUTZ beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung des DEUTZ-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die DEUTZ in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen unter www.deutz.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.